

11. Trikeri-Aghia Kiriaki-Trikeri



Trikeri liegt im äußersten Südwesten von Pilio, die Gegend ist hier zerfurcht, offen und trocken. Wegen seiner isolierten Lage gehen Entwicklungen langsamer voran als im restlichen Teil von Pilio. Die Fahrt nach Trikeri entlang der Küste ist sehr schön. Aghia Kiriaki ist ein malerisches Fischerdorf, das an die Fischerdörfer auf den Inseln erinnert, das sich aber ein wenig mehr dem Tourismus geöffnet hat. Diese wunderschöne Wanderung ist mangels guter Pfade auf einem großen Stück dieser Wanderung ein wenig abenteuerlich. Zunächst führt sie Sie zu einem Steinhaufen auf einer Landzunge im Süden von Trikeri, wo Sie eine hübsche Aussicht genießen können. Von dort aus steigen Sie nach Aghia Kiriaki hinab. Auf diesem Streckenabschnitt gibt es keinen klar verlaufenden Pfad, nur einige Schafspfade, und Sie müssen über Felsen und zwischen Sträuchern hindurch wandern. Lange Hosen sind hier zu empfehlen. Dieser Teil der Wanderung ist mit roten Punkten markiert. Von Aghia Kiriaki führt Sie ein außergewöhnlich gut erhaltener Kalderimi (Pfad mit Kopfsteinpflaster) zurück hinunter nach Trikeri. Die Wanderung bietet einige wunderschöne Aussichtsmöglichkeiten. Wir unternahmen diese Wanderung im Mai, in dem es einen immensen Reichtum an Blumen gibt. Sie beträgt ein wenig mehr als 6 Kilometer, überbrückt einen Höhenunterschied von 280 Metern, und wir benötigten 2 Stunden dafür. Start: Ein oder zwei Mal am Tag fahren Busse von Volos nach Trikeri und zurück.. Landkarte: Anavasi 4.3 Thessaly, South Pilio, 1:50.000. Wegpunktkarte: Anavasi Topomap 3D auf CD-Rom, Pilio – Mavrovouni, South Pilio. Essen und Trinken: Sowohl in Trikeri wie auch Aghia Kiriaki gibt es Restaurants.

Die Wanderung beginnt auf dem Autoparkplatz von Trikeri. Wenn Sie in das Dorf hineinfahren, kommen Sie an einer Revoil-Tankstelle vorbei, hinter der die Straße nach rechts führt. Unmittelbar dahinter führt eine Straße auf der linken Seite zum Parkplatz.

1. Vom Eingang zum Autoparkplatz gehen Sie breite Treppen hinauf. Ein blaues Schild zeigt KENTPON/Centre an. Überqueren Sie den Platz. Dabei kommen Sie an einer Kirche vorbei. Wandern Sie vorwärts auf einen kleinen Weg, der nach unten führt. Folgen Sie dem Weg bis zu einer Rechtskurve.
2. In dieser Kurve führt eine Steinstraße linkerhand bergab. Nehmen Sie diese Straße Er führt hinab zum Friedhof. Ein ungepflasterter Pfad führt um den Friedhof herum und setzt sich in gleicher Richtung fort. Er führt sie aus dem Dorf heraus.
3. Der Pfad geht in einen unbefestigten Weg über. Ignorieren Sie einen Weg zu Ihrer Rechten. Ein Stück weiter, an seinem höchsten Punkt, führt der unbefestigte Weg nach rechts.
4. Etwa 60 Meter weiter biegen Sie zwischen zwei Steinreihen rechts in Richtung einer Gruppe von Kiefernbäumen ab. Dort befindet sich eine Kapelle. Wandern Sie um die Kapelle herum und setzen Sie Ihre Wanderung bergab über Felsen auf der anderen Seite fort. Sie sehen unter sich eine niedrige Steinmauer. Folgen Sie dort den roten Markierungen. Wandern Sie von dort weiter bergab, indem Sie sich zunächst leicht linkerhand und später weiter rechts halten. Hier gibt es keinen Pfad mehr, hin und wieder findet man Schafspfade. Folgen Sie den roten Markierungen. Sie wandern in ungefähre Richtung der Landzunge, über Steine und Felsen zwischen niedrigen Sträuchern.
5. Von zwei roten Pfeilen auf einem Fels weist der linke auf eine Route zu einem hübschen Ausblick bei einem Steinhaufen (6). Der rote Pfeil weist den weiteren Weg der Wanderung.
6. Wandern Sie vom Steinhaufen zurück zu den Pfeilen. Biegen Sie dort links auf einen engen Pfad ab.



Richtung der am weitesten entfernten linken Seite dieses Dorfes. Bleiben Sie auf der linken Seite der Rinne. Am Ende müssen Sie ein Teilstück mit großen Felsblöcken überqueren Hier wandern Sie in Richtung einiger Antennen.

7. Halten Sie sich etwa 30 Meter weiter links auf einem schmalen Pfad mit weiteren parallel verlaufenden Pfaden. Er sieht ein wenig wie ein Flussbett aus. Auf dem nächsten Abschnitt führen verschiedene Schafspfade nach unten. Wandern Sie in ungefähre Richtung des Dorfes unten am Meer, und weiter unten mehr in
8. Direkt unterhalb eines kleinen Schreins erreichen Sie einen etwas ausgeprägteren Pfad. Von hier verläuft ein gut zu erkennender Pfad bergab zum Dorf. Wandern Sie nach unten zwischen den Häusern in



- Richtung der Bucht und biegen Sie rechts ab. Wandern Sie weiterhin parallel zum Meer zur anderen Seite des Dorfes.
9. Fast am Ende sehen Sie an einer Kreuzung zu Ihrer Linken einen Parkplatz. Geradeaus führt der Weg nach oben. Sie biegen rechts ab. Folgen Sie dem Weg zunächst nach rechts und dann nach links. Sie wandern zwischen den Häusern nach oben.
 10. Biegen Sie am höchsten Punkt links ab und gehen Sie weiter bergauf. Der Pfad führt Sie aus dem Dorf heraus und geht in einen sehr gut erhaltenen Kalderimi über, der bergauf einen Zickzack-Kurs in Richtung Trikeri beschreibt. Weiter oben am Berg kreuzt er eine asphaltierte Straße.
 11. In Trikeri mündet der Kalderimi in einen betonierten Pfad. Wandern Sie weiter geradeaus.
 12. Halten Sie sich an einer Gabelung links. Der Steinpfad endet auf dem Platz, wo Ihre Wanderung begonnen hat.



Entlang der Strecke im Mai 2011

***Hat Ihnen die Wanderung gefallen? Haben Sie Anmerkungen?
Teilen Sie es uns mit! info@pilionwalks.com***



